

schladminger post

Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 38 | November 2022

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 2022

Bei:

Optik Tieber | Uhren Schmuck Stadler | Hufschmiede City |
Herzklopfen | Blumenstadt | edel.fein – Meine und Deine Wäsche |
Lieblingsstück | Pearle Optik | Menz Modetrends |
Foto Steinfisch | Intersport Bachler | sehen!wutscher |
Bründl Sports | PINKPUNKT Maier | Gipfellust | Long In Style |
Steiner1888 | Red Zac mit Herz | Prima Flora | Schuhhaus Weitgasser |
Uhren Juwelen Angerer | Sport Mode Tritscher | Entzückend |
Steirerland Tracht & Mode |
Fussl Modestraße | L&M Fashion |
Bixnarei | sGwandl |

**Gesamt-
gewinnsumme**
€ 10.000,-

1x 2.000,- / 2x 1.000,-

2x 500,- / 1x 300,- / 1x 200,- / 1x 100,-

Zwischenverlosungen:

1x 500,- / 2x 200,- / 5x 100,-

Große Schlussverlosung am 23. 12. 2022
am Hauptplatz Schladming



Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Seite 5

**Lions Advent-
kalender**

Seite 6

**Neue Rubrik
Wirtschaft**

Seiten 11

Kleinanzeiger

Seite 19

**Neue App für
Schladming**

Unsere Mitgliedsbetriebe:

Foto Steinfisch - Ihre Meisterfotografin für Hochzeit, Business und Familien

Im nächsten Jahr werden es 20 Jahre für unseren Mitgliedsbetrieb Foto Steinfisch unter der Führung der Meisterfotografin Astrid Steiner-Fischer. Begonnen hat Astrid Steiner-Fischer ihre Ausbildung im Jahr 1995 bei der Meisterfotografin Chris Lang. Damals allerdings noch im Zeichen der analogen Fotografie. Digitale Kameras gab es zu dieser Zeit noch nicht und so lernte sie den Beruf der Fotografin noch von klein auf.

2003 ging die Fotografin Chris Lang dann in den wohlverdienten Ruhestand und übergab den Fotobetrieb „Foto Chris Lang“ an ihre Nachfolgerin Astrid Steiner-Fischer, welche im Jahr 2002 erfolgreich auch den Meistertitel in Hall in Tirol erwarb. Der Betriebsstandort lag damals noch in der Hochstraße im jetzigen Blue Tomato Sitz. 2007 übersiedelte der Betrieb dann in die Bahnhofstraße und im Jahr 2015 zum jetzigen Standort in der Salzburgerstraße 103 in Schladming.

Um beruflich immer auf dem neuesten Stand zu sein, besuchte Astrid Steiner-Fischer zahlreiche Fortbildungen im Bereich Digitalisierung und Fotografie.

Der Hauptfokus des Geschäftes liegt eindeutig in der Portraitfotografie. Für Hochzeiten, egal ob „nur“ zu zweit oder mit

weit über 100 Gästen werden immer individuelle Angebote nach den Wünschen und Vorstellungen des Brautpaares erstellt. Familien- und Kinderfotos können im hauseigenen Studio oder auch auf Wunsch im Freien angefertigt werden. Ein weiteres Spezialgebiet der Fotografin liegt in der ästhetischen Akt-Dessousfotografie. Diese werden besonders gerne für den Partner zu speziellen Anlässen wie z.B. Weihnachten oder als Hochzeitsgeschenk für den Bräutigam von seiner Braut, angefertigt.

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten die Fotos ausarbeiten zu lassen: Leinwände, Aryl-fotos, Fotobücher, Kalender, in einem schönen Rahmen, als Fotos in der Wunschgröße - natürlich auch mit privaten Fotos - denn Foto Steinfisch ist auch immer noch ein herkömmliches Fotogeschäft.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9.00-12.00 Uhr
Sollten sie jedoch eine andere Uhrzeit benötigen, reicht ein kurzer Anruf unter 0664/1350277. Im Normalfall ist dies auch sofort möglich.

Eu-konforme Passfotos, Fotos für die E-Card, Visumfotos können sofort mitgenommen werden. Mitarbeiterfotos ihres Betriebes können mit dem mobilen Studio auch vor Ort angefertigt werden.

Und nicht vergessen - Fotos sind immer auch schöne Geschenke für Weihnachten. Wer freut sich nicht über ein schönes Foto seiner Liebsten.



Hochzeitsfotografie.



Kinder- und Familienfotos.



Tierfotografie.



Kreative Baby- und Babybauchfotos.



Ästhetische Aktfotografie.



Professionelle Bilder für Ihr Business.

©Fotos (7): Foto Steinfisch

Jedes Unternehmen braucht eine Kultur

Mit dem Leitsatz „Wir schaffen finanzielle Gesundheit“ will die Steiermärkische Sparkasse ihre Unternehmenskultur definieren und damit noch stärker in die Beratung von Kundinnen und Kunden investieren und individuelle Lösungen anbieten.



Heinz Walcher, Regionalleiter Steiermärkische Sparkasse Bezirk Liezen.



Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Steiermärkischen Sparkasse

©Fotos (3): Steiermärkische Sparkasse

Hohe Inflation, steigende Kreditzinsen, explodierende Energiekosten. „Die Haushaltsbudgets schrumpfen, während die Sorgen der Menschen immer größer werden“, sagt Heinz Walcher von der Steiermärkischen Sparkasse. Der Regionalleiter des Bezirks Liezen spricht von „herausfordernden Zeiten, in denen wir auf unsere Kundinnen und Kunden noch mehr eingehen wollen“. Schließlich sei die Steiermärkische Sparkasse

vor über 200 Jahren gegründet worden, um als Nahversorger vor Ort für die Menschen da zu sein, wie Walcher betont: „Schon während der Pandemie war es uns wichtig, die Menschen mit ihren Sorgen nicht alleine zu lassen. Daher haben wir unsere Filialen nie geschlossen, sondern weiterhin den persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden gepflegt.“ Diesen Weg will man nun auch weiterhin beschreiten:

„Wir haben gesehen, wie wichtig das war. Genau da wollen wir weiter ansetzen und investieren. Wir müssen für die Menschen da sein und haben sogar eine eigene Initiative gestartet“, so Walcher.

Weg von Problemen, hin zu Lösungen

„Wir schaffen finanzielle Gesundheit“ heißt die neue Strategie der Steiermärkischen Sparkasse. Wobei „es vielmehr eine Unternehmensphilosophie ist“, wie Walcher hervorhebt: „Schon in der Vergangenheit haben wir auf persönliche Gespräche gesetzt. Das wollen wir nun noch mehr forcieren.“ Der Fokus der Initiative „Wir schaffen finanzielle Gesundheit“ liege nicht auf dem Zerreden von Problemen, sondern auf dem Schaffen von Lösungen, wie Walcher betont: „Wir wollen den Kundinnen und Kunden zuhören, ihr Anliegen wahrnehmen und ihre Sorgen verstehen. Dafür investieren wir gerne Zeit. Schließlich ist es unser oberstes Ziel, Menschen so zu beraten, dass sie in diesen herausfordernden Zeiten sowie in der Zukunft finanziell abgesichert sind.“ Damit dies gelinge, sei gegenseitiges

Vertrauen ausschlaggebend, wie der Regionalleiter betont: „Wir wollen noch näher zusammenrücken. Sowohl mit unseren Kundinnen und Kunden, als auch im Team mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Mitarbeitende sensibilisieren

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz und die Seele unserer Bank. In sie wollen wir gezielt investieren und so unsere Unternehmenskultur noch mehr verbessern“, sagt Walcher. Durch gezielte Maßnahmen soll der Teamgeist und die Empathie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestärkt und die Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden. „Wir wollen eine neue Begegnungsebene schaffen. Sowohl mit unseren Kundinnen und Kunden als auch im Team“, so der Regionalleiter. So soll eine Begegnung auf Augenhöhe in einer digitalisierten Welt wieder einen hohen Stellenwert bekommen. Die Auftaktveranstaltung zur Initiative „Wir schaffen finanzielle Gesundheit“ fand im Bezirk Liezen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Schloss Pichlarn statt. ■PR



Auftaktveranstaltung auf Schloss Pichlarn

Erleben Sie einen stimmungsvollen Advent

Verschiedene Tagesfahrten!

Lassen Sie sich bei unseren Tagesfahrten von den Weihnachtsmärkten in St. Wolfgang/St. Gilgen, dem Rattenberger Advent und der Festung Kufstein, im Steyrland, in Velden, auf der Burg Hohenwerfen, Oberndorf und Hallein, Kornberg und Innsbruck verzaubern.

©Fotos (3) Reisebüro Habersatter



Am 03.12.2022 werden wir das Steyrland erkunden. Wir starten mit dem Adventmarkt in Steyr. Dort haben Sie auch die Möglichkeit auf Eigeninitiative (zahlbar direkt vor Ort) das 1. Österreichische Weihnachtsmuseum zu besichtigen. In dem 4 - stöckigen Gebäude führt Sie eine Bahn durch das Museum, damit man die großartigen Eindrücke entspannt genießen kann.

Nach ca. 2 Stunde Aufenthalt fahren wir weiter nach Garsten

zum Garstner Advent einem der ältesten und schönsten des Landes, ehe wir am Abend wieder die Heimreise antreten. Preis € 47,- pro Person inkl. Busfahrt und Eintritt zum Garstener Advent.

Am 04.12.2022 geht's nach Velden zur Engelstadt am Wörthersee!

Alle Jahre wieder erstrahlt der Veldener Advent. Bekannt ist Velden als pulsierende Wörthersee-Metropole. Bloß



Reisetermine - HABERSATTER REISEN

07.11.2022	LEONHARDIRITT BAD TÖLZ
12.11.2022	THERMENTAG KÄRNTEN THERME VILLACH
19. 11. 2022	WEIHNACHTEN IN ST. WOLFGANG & ST. GILGEN
27. 11. 2022	RATTENBERGER ADVENT & WEIHNACHTSZAUBER AUF DER FESTUNG KUFSTEIN
03. 12. 2022	ADVENTFAHRT INS STEYRLAND
04. 12. 2022	VELDENER ADVENT
08. 12. 2022	ROMANTISCHER ADVENTMARKT AUF DER BURG HOHENWERFEN
10. 12. 2022	SCHLÖSSERWEIHNACHTEN KORNBERG & BURG AU
22. 01. 2023	TAGESFAHRT THERME BAD ENDORF
29. 01. 2023	HOLIDAY ON ICE - WIENER STADTHALLE
20. - 24.02.2023	WOHLFÜHLTAGE IN SLOWENIEN "THERME RADENCI"
01. 04. 2023	TÖLZER OSTERMARKT

REISEBÜRO HABERSATTER
03687/23005
www.habersatter-reisen.at
reisebuero.habersatter@schladming-net.at



HABERSATTER
REISEN

dass der Ort sich in der Adventzeit in eine romantische Engelsstadt verwandelt. Sei es der Schwimmende Adventkranz, das Symbol des Veldener Advent, oder das Schlosshotel. Vielleicht aber auch die erleuchteten Plätze. Alle zaubern Licht und Wärme in die Herzen der unzähligen Adventbesucher. Ob Brauchtum, Kutschenfahrt oder Bummelzug. Ein großes Angebot lädt daher zum Adventausflug. Wenn Sie gerne mehrere Orte am Wörthersee besuchen wollen empfehlen wir die Adventschiffahrt.

(teilweise jedoch nur mit Voranmeldung möglich):

- * Buchfahrt mit dem Engerlschiff „Santa Lucia“ in der Veldener Bucht, Dauer ca. 25min – Preis € 13,-p.P. – Voranmeldung erforderlich ist!
- * Adventschiffahrt am Wörthersee, Preis auf Anfrage – auch hier ist eine Anmeldung unumgänglich!
- * Fahrt mit dem Engerlbummelzug in Velden, Dauer 15min -- Preis € 4,- p.P. (keine Reservierung notwendig)

Entscheiden Sie selbst, was Sie unternehmen möchten

Preis € 47,- pro Person inkl. Busfahrt. ■



MIT DIESER KOLLEKTION
KANN DER WINTER KOMMEN!

maier
WIR VERWIRKLICHEN WOHNIDEEEN



**DER PINK
PUNKT**
MACHT DIE
WOHNIDEE

HAUS Oberhauserstraße 192 | 8967 Haus im Ennstal | T +43 (0)3686 2372
SCHLADMING Salzburger Straße 531 | 8970 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18
ALTENMARKT Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Altenmarkt i.P. | T +43(0)6452 207 40
www.pinkpunkt.at | www.onlinepolsterei.at

Startschuss für „Der Adventkalender“ Karitatives Projekt vom Lions Club Schladming

In der Region Schladming wurde heuer ein besonderes Charity-Projekt gestartet: Der Lions Club produziert erstmalig einen Adventkalender, der Reinerlös aus dem Verkauf kommt zur Gänze Bedürftigen in der Region zugute. Zusätzlicher Anreiz für einen Kauf: Auf die Kalenderbesitzer warten tolle Preise im Gesamtwert von über 15.000 Euro.

Bereits zum Start des Projektes zeichnete sich eines sofort ab: Die Unternehmen der Region lassen sich nicht zweimal bitten, wenn es darum geht, soziale Projekte zu unterstützen. „Wir konnten bereits bei der ersten Auflage des Schladminger Adventkalenders über 50 Sponsoren und Partner gewinnen“, freut sich Projektinitiator und Lions Club-Mitglied Heinz Pürcher.

Aber nicht nur Bedürftige profitieren von der Aktion. Auch die Käufer der Kalender haben die Chance, einen

der über 150 Tages- und Sonderpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro zu gewinnen! Insgesamt wurden 6.000 Kalender mit Glückslos-Nummern produziert, welche zum Stückpreis von 7 Euro bei der Trafik Udo Pachernegg in Schladming sowie beim Kaufhaus Rappl in Gröbming erhältlich sind (solange der Vorrat reicht).

Zwischen 1. und 24. Dezember werden täglich auf www.der-adventkalender.at sowie auch auf Facebook die jeweiligen Glückslos-Nummern veröffent-



flicht. Wer einen Kalender mit einer dieser Nummern besitzt, hat den jeweiligen Tages- bzw. Sonderpreis gewonnen. Verlost werden

Einkaufsgutscheine im Wert von 150 Euro über Tages- und Saisonkarten bis hin zu Sparbüchern, Einkaufsgold und Day Spa-Gutscheinen. ■

Warum Red Bull Sportteams besitzt

Dietrich Mateschitz konnte sich mit Red Bull seit über 35 Jahren im heiß umkämpften Energydrinksegment behaupten. Anders als die Konkurrenten Coca-Cola oder Pepsi investiert Red Bull auch direkt in Fußball- oder Formel 1-Teams. Warum eigentlich?

1.) Red Bull kauft sich damit Distribution

Während Coca-Cola sich damit zufrieden gibt, Riesen-summen für Werbeplätze bei Olympia oder der Fußball-WM auszugeben, investiert Red Bull in die Medienkanäle, Events oder Sportmannschaften selbst.

Der Unterschied dieser Entscheidung ist jedoch riesig: Red Bull wandelt eine Ausgabe (das Bezahlen für Distribu-

tion) in eine Umsatzmöglichkeit um.

Obwohl das Unternehmen die Kosten für seine neuen Fernsehsender, Magazine oder Extremsportevents trägt, kann es in weiterer Folge Werbeplätze über diese Kanäle verkaufen und auch beste Sichtbarkeit für Red Bull Produkte sicherstellen.

2.) Red Bull schreibt mit Sportteams Geschichte

Wie kaum eine andere Domä-



Wirtschaft

MATHIAS FRITSCH

ne besitzt Sport die Kraft, Geschichte zu schreiben: Jede Woche diskutieren Sportfans auf der ganzen Welt über die Heldentaten ihrer Teams – sei es Red Bull Salzburg oder Red Bull Racing – ohne dabei an das Getränk mit der ikonischen silber-blauen Dose zu denken.

Red Bull bringt mit seinen Sportklubs die eigene Marke jede Woche vor hunderte Millionen TV-Zuseher und schafft damit einen Mythos, der von einer wachsenden Anhängerschaft unterstützt wird.

Ähnliches hat Red Bull 2012 mit dem Stratosphärensprung von Felix Baumgart-

ner vollbracht: Das Projekt hat sieben Jahre Planung gedauert und soll Kosten von über 50 Millionen Dollar verschlungen haben. Doch dabei wurde Werbewert im Wert von ca. 6 Milliarden Dollar geschaffen.

Mehr zum Thema Wirtschaft:

Mathias Fritsch schreibt jede Woche auf

DerScheinwerfer.com

über aktuelle Wirtschaftsthemen und die Geheimnisse erfolgreicher Unternehmen. Und ab sofort gibt es diese Rubrik „Wirtschaft“ regelmäßig in unserer Schladminger Post. ■

Schladming
HIER TRIFFT MAN SICH

**EIN KREISLAUF
DER FREUDE!**
DIE REGIONALE WÄHRUNG

**GANZ ENTSPANNT
WEIHNACHTSGESCHENKE
BESORGEN!**

IN ALLEN SCHLADMINGER BANKEN ERHÄLTlich.

REGIONALE BETRIEBE FREUEN SICH ÜBER IHREN EINKAUF!

Eine Initiative der Kaufmannschaft Schladming www.dieKaufmannschaft.at

Neuer Parkplatz fertiggestellt

Gerade im Herbst ist die Ramsau mit ihren bunten Wäldern ein wahres Wanderparadies und die Touren vom Ausgangspunkt Edelbrunn erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Doch wer kennt sie nicht, die damit verbundene angespannte Parksituation, die in den vergangenen Jahren immer wieder Thema war.

Das Almgebiet am Fuße des Dachsteins lockt mit seiner herrlichen Landschaft jährlich zahlreiche Bergfreunde an, doch seit einiger Zeit war die Parksituation dem Ansturm nicht mehr gewachsen. Die Tourismusgenossenschaft Ramsau Dachstein hat sich der Verbesserung der touristischen Infrastruktur verschrieben und somit gleich nach Gründungsstart Ende 2020 die jahrelang scheinbar nicht zu bewältigende Herausforderung „Parkplatz Edelbrunn“ in Angriff genommen.

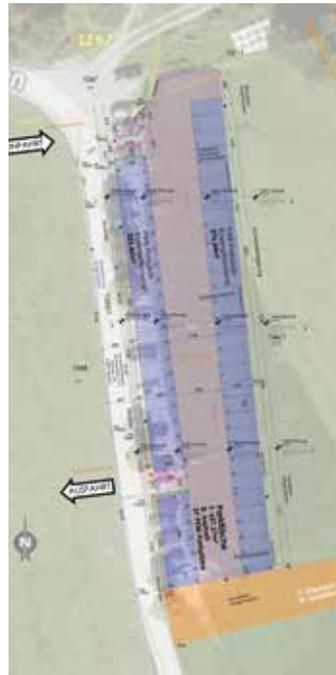
Nach Freigabe durch die Gemeinde Ramsau am Dachstein und Zustimmung der Grundbesitzer wurde der Parkplatz im Juli 2022 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Ziel des Parkplatzes ist es, den Besuchern des Almgebietes eine bessere Parksituation zu bieten und durch eine Parkplatzinfotafel bei der Auffahrt Langgasse den Verkehr für die Anwohner zu beruhigen.

Der Parkplatz bietet 60 Stellplätze, die mit einem intelli-

genten Parkleitsystem betrieben werden. Durch eine Kamera wird bei der Ein- und Ausfahrt das polizeiliche Kennzeichen erkannt und die Parkdauer berechnet. Bei der Ausfahrt ist mittels Kreditkarte, Bankomatkarte, Google Pay oder ApplePay zu zahlen. Keine Barzahlungen vor Ort möglich! Interessenten können sich eine Jahreskarte auf <https://ramsau-parken.arivo.app> sichern. Die erworbene Jahreskarte ist nur für ein Kfz-Kennzeichen gültig. Die Mitglieder der Tourismusgenossenschaft parken gratis. Die überschüssigen Einnahmen des Parkplatzes nach Refinanzierung der Investition werden für weitere Projekte verwendet, die dem Allgemeinwohl und der touristischen Standortstärke der Ramsau am Dachstein und dessen Einwohnern dienen.

www.tg-ramsau.com
@tourismusgenossenschaft_ramsau

 **RAMSAU DACHSTEIN**
GEMEINSAMES SCHAFFEN



Der neue „Edelbrunn Parkplatz“ mit 60 Stellplätzen und intelligentem Parkleitsystem.

COMBIENTE

IHR HANDWERKERNETZWERK

Wir sind
REGIONALITÄT

COMBIENTE GMBH

Bahnhofstraße 475
8970 Schladming

Tel.: +43 (0) 3687 235 42
E-Mail: office@combiente.at
www.combiente.at



facebook.com/combiente
instagram.com/combiente

Erfreuliche Neuigkeiten von der GRAWE

Es tut sich was im Hause GRAWE in der Pfarrgasse! Seit 1.10. verstärkt Constantin Pott das GRAWE-Kundenberater-Team im Kundencenter Schladming.



Constantin Pott und Regionalleiter Klaus Windisch

„Mit Constantin Pott haben wir einen jungen, dynamischen, echten Schladminger als neuen Mitarbeiter gewonnen! Ich bin froh, dass er sich für die GRAWE entschieden

hat“, freut sich Regionalleiter Klaus Windisch, über die neue Verstärkung im Kundencenter Schladming.

„Bereits im Frühjahr konnten wir mit Iris Baumann eine, in Schladming bekannte und erfahrene Mitarbeiterin (wieder zurück) begrüßen.

In Summe sind wir in allen 7 Kundencentern im Bezirk sehr gut aufgestellt, suchen aber trotzdem weiter nach ambitionierten Menschen die unsere Teams verstärken können. Zum Beispiel auch in der Ramsau!“ so Windisch.

Bereits bekannt und bewährt sind die Schladminger GRAWE-Kundenberater Peter Steiner, Wolfgang Kitzmüller und Ronald Binder.

■PR



©Fotos (2): GRAWE Schladming

Das Team in Schladming.

Erlebniswelt Stocker: Bockbieranstich und Junkerfest

Samstag, 12. Nov. 2022 – 20.00 Uhr
KNAPPENALM in der ERLEBNISWELT – Rohrmoos
„Die DRAWWIGEN“
Bieranstich durch die Brauerei Schladming –
Junker vom Weingut Schneeberger

EINTRITT FREI!

Tradition und Bierkultur – die Brauerei Schladming & die Brauunion Österreich versorgen uns regional mit bestens gebrautem Bier seit mehr als 112 Jahren – wir als Erlebniswelt dürfen bereits über 30 Jahre Partner sein und freuen uns auf den Bockbieranstich.

Tracht & Lebensfreude soll uns wieder gegeben sein – sich Treffen und Unterhalten – ein Stelldichein in der Erlebniswelt. Freuen wir uns auf gesellige und lustige Stunden bei toller Musik aus Oberösterreich – die Drawwigen – aus dem Mühlviertel – seit vielen Jahren Stamm-



©Fotos (2): Erlebniswelt

gäste bei der Musi WM – und selber Live auf der Bühne der Erlebniswelt in der Knappental. In Oberösterreich weit- hin bekannt werden sie auch hier bei uns uns viel Freude

bereiten. Ein Duo voller Musik, Freude & Humor. Herbstschmankerln & die Speck-Käse-Jause (mit regionalen Köstlichkeiten und Speck aus dem Gailtal) ■



Dein Winter bei den Planai-Hochwurzten-Bahnen

Mit einem abwechslungsreichen Programm werden Winterfreunde von 8. bis 11. Dezember begrüßt. Von exklusiven Hüttenkonzerten auf der 4-Berge-Skischaukel, bei denen man Tickets ausschließlich gewinnen kann, über ein buntes Kinderprogramm im Hopsiland bis hin zu Ski- und Produkttests auf der Planai und Hochwurzten.

Neuigkeiten auf Planai & Hochwurzten

Ein richtiges Abenteuer wartet auf die kleinen Skifans im Hopsi-Winterkinderland. Mit den Skiern gibt es entlang des neu gestalteten Waldwegerls viele Waldtiere aus Holz zu betrachten. Die Hochwurzten startet am 7. Dezember in den Winter. Der Abendbetrieb zum Skifahren und Rodeln findet von 26. Dezember 2022 bis 25. März 2023 tageweise statt.



Online Frühbucher Bonus
Mit dem neuen Online Frühbucher Bonus von Ski amadé gibt es jetzt die Möglichkeit, den Skipass (Tages- & Mehrta-



©Foto: Josh Absenger

geskartet) zu einem günstigeren Preis als an der Kassa zu bekommen. Je früher online gebucht wird, desto günstiger ist der Skipass!

Ski amadé ALL-IN Pistentouren Card

Auch im Bereich der Skitouren gibt es News. Ab der kommenden Wintersaison gibt es eine Pistentourengeher Karte für ganz Ski amadé. Egal ob Planai, Hochwurzten, Galsterberg oder auch in den Nachbargebieten – mit dieser Karte können Tourengeher alle Aufstiegsspuren in Ski amadé nutzen.

www.planai.at

Neu am Galsterberg: eine moderne 10er Gondelbahn Klein, fein und vielseitig präsentiert sich das Skigebiet Galsterberg. Neben gemütlichen Pisten, jeder Menge Spaß im Galstiland und Action auf der Rodelbahn kommen am Galsterberg auch Tourengeher ganz auf ihre Kosten. Die neue topmoderne 10er Gondelbahn überzeugt mit komfortablen Kabinen, kurzer Fahrzeit und einem perfekten Weitblick über die Region. Sie bringt die Gäste in nur sechseinhalb Minuten zur Bergstation und damit direkt ins Skivergnügen. Interessierte können die neue 10er Gondel beim Tag der offenen Tür am 7. Dezember bei einer Probefahrt testen. Am 8. Dezember startet der Galsterberg in die Wintersaison. TIPP: Vereine und Skiclubs finden am Galsterberg eine top Trainingsmöglichkeit: Die täglich frisch präparierte, permanente Rennstrecke ist für Wettkämpfe bestens geeignet.

www.galsterberg.at

Dein Gletscher-Erlebnis am Dachstein

Ein atemberaubendes Pano-



©Foto: Christine Höflechner

rama, spektakuläre Ausblicke und viele sehenswerte Attraktionen erwarten die Besucher am Dachstein Gletscher. In der kommenden Wintersaison findet am Dachstein kein Skibetrieb statt. Doch auch abseits der Pisten hat der Dachstein einiges zu bieten: Die Loipen sind bereits geöffnet und auch die Attraktionen wie der Sky Walk, die Hängebrücke und die Treppe ins Nichts lassen die Besucher die grenzenlose Freiheit am Dachstein spüren. Egal ob mit Tourenski bei der Dachsteinüberquerung, mit Schneeschuhen zur Seethalerhütte oder bei einer gemütlichen Winterwanderung Richtung Gjaidstein – am Dachstein erlebt man pure Wintererlebnisse.

www.derdachstein.at PR



heimatgold
DER BAUERNLADEN

Am Mittwoch, den 7. Dezember 2022 feiern wir

✦ 10 Jahre ✦

Heimatgold Schladming

Zum Jubiläum laden wir sehr herzlich auf ein Glaserl vom Weingut Thaller, mit Wurst- und Käsespezialitäten vom Tauerngenuss und Schmiedbauer, ab 16 Uhr ein.



Wir freuen uns auf
Dein Kommen und Mitfeiern!

Das Heimatgold
Team

Heimatgold Schladming, Coburgstrasse 49, 8970 Schladming

Tel: +43 3687 22 505 350, schladming@heimatgold.at, www.heimatgold.at

Wir feiern 10 Jahre!

TUI BLUE & GOFUS Österreich

Golf Event in Schladming der besonderen Art

Bereits zum 3. Mal veranstaltete das TUI BLUE Schladming das Golf Event. Das Besondere 2022 war die Kooperation mit Gofus Österreich. Gofus ist ein Zusammenschluss von prominenten Sportlern, die Kinder und Jugendliche fördern und einen Beitrag zur Förderung der Lebens- und Sozialkompetenz leisten.

Auch 2022 wurde für einen guten Zweck gegolft. Insgesamt konnten so 20.000 Euro für den Sportpark Schladming gesammelt und gespendet werden.

Neu in diesem Jahr: Das Side Event am Freitag wurde von der Planai auf den Golfplatz Schladming-Dachstein verlegt. „Das war eine hervorragende und noch nie dagewesene Veranstaltung“, lobte Golfklub Manager Franz Wittmann jun. In Anlehnung an das berühmte Schladminger Nightrace, wurde heuer beim Nightgolf Nearest to the Pin „Golf vs. The Beach“ mit

LED-Bällen auf ein beleuchtetes Green abgeschlagen.

Tags darauf beim großen TUI BLUE Golfturnier welches auch zugleich das große Finale der TUI BLUE Turnierserie 2022 war, konnten 108 Teilnehmer begrüßt werden.

Das Teilnehmerfeld konnte sich sehen lassen: Neben Deutschlands Torwart-Legende Sepp Maier oder Fußball-Oldies wie Otto Konrad, Herbert Feurer, Pepi Schicklgruber, Bernd Dallos, Andreas Koch, Jürgen Saler, Mario Weger oder ehemalige Skistars wie Brigitte Kliment-Obermoser, Lea Schramek-Sölkner, Daniela Schuster



©Foto (2): Tui Blue

Gewinner des Turniers

sowie Mathias Berthold, Jimmy Steiner und Eisprinzessin Claudia Kristofics-Binder, schwangen auch zahlreiche Teilnehmer aus ganz Österreich und sogar Deutschland den Golfschläger.

Es gab nur Sieger. Einerseits die glücklichen Gewinner (die Brutto-Wertung bei den Damen gewann Julia Unterweger vor Lea Schramek-Sölkner, bei den Herren triumphierte Fritz Baumgartner vor Jürgen Saler) und andererseits die Kinder und Jugendlichen aus Schladming. GOFUS-Vorstand Kurt Jara hat Bürgermeister Hermann Trinker die Zusage gegeben, das Projekt Ennsparc mit 20.000 Euro im Rahmen der „Platz Da!“-Charity-Aktion zu unterstützen. Die Patenschaft für diesen Fußballplatz und Skaterpark übernimmt übrigens GOFUS-

Mitglied und Salzburgs Europapokal-Legende Otto Konrad.

Es gar ein großartiges und gelungenes Golf-Wochenende. „Ich möchte mich nochmals bei all unseren Sponsoren und vor allem beim kompletten Team des TUI BLUE Schladming bedanken und freue mich schon auf die nächste TUI BLUE Turnierreihe 2023.“, so Bernhard Haselsteiner, Regionaldirektor TUI BLUE Österreich.

Events:

19.-21.05.2023: TUI BLUE Fieberbrunn, Tirol, GC Wilder Kaiser
21.-23.07.2023: TUI BLUE Montafon, Vorarlberg, GC Montafon
22.-23.09.2023: TUI BLUE Schladming, Steiermark, GC Schladming-Dachstein
www.tui-blue.com/de/de/golfurlaub-oesterreich/



Generalversammlung Tennisclub UBW

Am 20.10. hielt der TC Schladming seine Generalversammlung im Sporthotel Royer ab. Der Vorstand des TC-S legte einen sportlich und finanziell erfolgreichen Bericht über die letzten 3 Jahre vor.

Es wurde eine Vorstandsneuwahl durchgeführt - der neue (und fast alte) Vorstand:
Obmann: Markus STROBLMAIR, Obm. Stellvertreterin:

Miriam GÖSWEINER, Kassier: Thomas PITZER, Schriftführerin: Sabrina PERNER, Sportwart: Manfred SCHÜTTER, Sportwart Stv.: Pierre Kiendler und Jürgen KANDLBAUER, Jugendwart: Peter FORSTER
Aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch ausgeschieden und herzlich bedankt wurde Günther WIMMER.

Der TCS wünscht allen Mitgliedern und Lesern eine unfallfreie, erfolgreiche Wintersaison. ■



©Foto: TC Schladming

Das neue Vorstandsteam.

KLEINANZEIGEN

KFZ

Thule Fahrradträger VeloSpace XT2, neuwertig, nur 2x gebraucht, NP.: 739,95 um 340,- Euro abzugeben. Selbstabholung i. Altenmarkt; ☎ 06763551353

Verschiedenes

Div. elektrische und akustische Gitarren, Bässe, Banjo, Dobro, E-Piano, sowie Verstärker, Mikrophone, Effektgeräte u. Zubehör günstig zu verkaufen, alles sehr guter Zustand; ☎ 03685/23102

TAMA Starclassic-Schlagzeug inkl. Becken und Zubehör, evt. auch Einzelteile gegen Gebot zu verkaufen. Nichts für Anfänger; ☎ 03685/23102

Neuwertiges, mitwachsendes Baby-Kinderbett mit Matratze zu

verkaufen; ☎ 03685/23102

Faxgerät abzugeben; ☎ 0664/4706391

Stellenangebote

Apotheke Planai West. Wir suchen eine/n PKA (20-40 Std.). Wir bieten ein sehr gutes Betriebsklima, ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld und bei entsprechender Qualifikation auch Überzahlung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an office@apothekeplanaiwest.at oder Salzburger Str. 304, 8970 Schladming. Mindestbruttogehalt lt. KV im VD 1879,-

Metallbau Lovric sucht Bürokräft für 20h/Woche, Mindestbruttogehalt lt KV für VZ 1.770,-. Bitte melden Sie sich unter info@lovric.at oder ☎ 06458/2052

Neuer Primar in der Klinik Diakonissen

Dr. Maximilian Umathum ist der neue Primar der Abteilung für Innere Medizin der Klinik Diakonissen Schladming. Er übernimmt mit 1.11.2022 die Leitung von OA Dr. Hermann Parthl, der interimsmäßig das Zepter seit der Pensionierung von Prim. Dr. Günter Bischof übernommen hat.



©Foto: Privat

Die nächste Schladminger Post erscheint am 02. Dezember 2022, Anzeigenschluss: 18. November 2022.

Private Kleinanzeigen sind kostenlos! online aufgeben unter www.dieKaufmannschaft.at oder per E-Mail an info@dieKaufmannschaft.at oder an kontakt@schladmingerpost.at

KLANG-FILM-THEATER - Programm November 2022

Sophie Abraham
BROTHERS



©Foto: Julia Wesely

Cellokonzert
DO 03.11.2022 - 20:00 Uhr

M. Weissenbacher
Der Steiner Irg



©Foto: Heimo Binder

Film & Dialog
FR 04.11.2022 - 20:00 Uhr

Sonja Pikart
Kabarett



©Foto: stefanjotham

Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand
DO 10.11.2022 - 20:00 Uhr

Karten und weitere Informationen zum Programm unter: 0660/4540566 oder www.klangfilmtheater.at

CHRIS STEGER
Konzert



©Foto: Sasa Felsbach

ZEFIX u.v.m.
FR 18.11.2022 - 20:00 Uhr

**Wolfram Berger/
Toni Burger**
Lesung mit Musik



©Foto: Helena Wimmer

Der Gaulschreck im Rosennetz
DO 24.11.2022 - 20:00 Uhr

THE SCHICK SISTERS
Konzert



©Foto: Elisa Maier

Our favorite Christmas Songs
DO 01.12.2022 - 20:00 Uhr



Wechsel in der Brauerei Schladming:

Christian Stocker übernimmt als Braumeister

Generationenwechsel in der Brauerei, die sich der Regionalität und genussvollen Nachhaltigkeit verschrieben hat. Rudolf Schaflinger gratuliert seinem Nachfolger.

Mit Christian Stocker, 32, übernimmt ab sofort eine neue Generation die Sudkessel der Brauerei Schladming. Stocker: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Braumeister der Brauerei Schladming, bei der ich für das beliebte Schladminger Märzen und für vorzügliche Bierspezialitäten wie das Schladminger BioZwickl verantwortlich bin. Besonders stolz macht mich, dass die Brauerei Schladming bereits ausschließlich mit grüner Energie braut.“

Stocker hat die Lehre zum Brauer in der Tiroler Brauerei Falkenstein absolviert. Nach dem Lehrabschluss war er als Brauereifacharbeiter in Falkenstein bis Ende 2013 in den Bereichen Sudhaus, Gär- und Lagerkeller, Filtration und Abfüllung tätig. Während einer Bildungskarenz absolvierte er den Brau- und Malzmeister an der Doemens-Akademie. Im Anschluss an diese Ausbildung verstärkte er wieder das Team der Brauerei Falkenstein als Brauereifacharbeiter in der



Rudolf Schaflinger übergibt an den neuen Braumeister Christian Stocker.



v.l.: Andreas Werner, Rudolf Schaflinger und Christian Stocker.

Qualitätssicherung, bis er 2014 in die Brauerei Göss ins Qualitätscontrolling wechselte. In dieser Funktion war er für technische und technologische Prozessoptimierungen zuständig und als Projektleiter maßgebend für die Umsetzung und Inbetriebnahme der Dosenabfüllung in Göss verantwortlich. In weiterer Folge war er als zentrale Ansprechperson für die Region Süd für technisches und technologisches Berichtswesen zuständig. Weitere berufliche Stationen führten den neuen Braumeis-

ter, der auch an der Middlesex University studierte, als Logistik-Spezialist in die Brauerei Puntigam, wo er zur Entwicklung und Verbesserung von Warehouse-Prozessen und Systemen beitragen konnte.

In seiner neuen Rolle berichtet er an Andreas Werner, Braumeister der Region Süd: „Ich wünsche Christian Stocker viel Erfolg und Freude in seiner neuen Rolle! Besonderen Dank möchten wir auch seinem Vorgänger Rudolf Schaflinger aussprechen, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch stets mit sehr viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft ausgeführt und die Brauerei Schladming auch nach außen hin stets vorbildlich vertreten. Danke, Rudi!“

Über Schladminger:
Die Grüne Brauerei Schladming ist eine regionale Spezialitätenbrauerei inmitten der Region Schladming-Dachstein. Es sind die Tauern, die die Rohstoffe liefern – die Luft und das Wasser. Neben den beiden Bio-Bieren Schladminger BioZwickl und Schladminger Schnee Weiße hat die Brauerei auch das Schladminger Märzen und den Schladminger Sepp in der Kleinflasche im Programm. ■PR

SICHERN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2023!

Infos unter: 03687-22 186
schladming@grawe.at
Pfarrgasse 23, 8970 Schladming

* Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2022.

grawe.at/vorsorge

An advertisement for GRAWE insurance. It features a smiling woman wearing a white knit hat and a brown scarf. Overlaid on the image is a red 'Jahres-Vignette' sticker for 2023. The sticker has a white circle with a map of Austria and the number '23'. Below the circle, it says 'Jahres-Vignette' and 'X-MUSTER'. To the right, it says 'Bis 31.12.2022 bei Abschluss einer GRAWE Lebensversicherung'. The GRAWE logo is at the bottom.

Farbenfroh in den Herbst

Steiner1888 präsentierte neue „Lodenwear“-Kollektion

Bis 5. November dreht sich im Geschäft von Steiner1888 in Schladming alles um Design und Tradition: Im Obergeschoß ist die Designausstellung „Styrian Products“ der Creative Industries Styria (CIS) mit Objekten diverser steirischer Kreativer wie z.B. Lena Hoschek oder dem Grazer Verpackungszentrum VPZ zu sehen. Umrahmt werden die rund 100 Produkte von 61 steirischen Unternehmen und 50 Designstudios.

Während die CIS-Ausstellung im November endet, bleibt der Steiner-Teil der Ausstellung bestehen, um den Spagat zwischen Tradition und Moderne dauerhaft zu zeigen. Highlight der Eröffnung war die Präsentation der neuen Marke „Lodenwear“ von Steiner.

Egal, ob Auto, Kernölfflasche, Lautsprecher, Brille oder Bekleidung: Design macht den Unterschied. Der Geschäftsführer der Creative Industries Styria GmbH, Eberhard Schrempf, verwies bei der Eröffnung der Ausstellung „Styrian Products“ auf den Wert von Kreativität und Design im täglichen Leben. Nicht zu unterschätzen sei die Kreativ-Wirtschaft in der Steiermark auch als Arbeitgeber, sagte Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl: „Etwa 18.000 Menschen arbeiten in den mehr als 5.000

steirischen Betrieben in diesem Bereich. Die Firma Steiner war mit ihrer Wollwelt in Mandling von Anfang an Teil unserer Initiative Erlebniswelt Wirtschaft“, lobte sie die Verbindung zwischen Tradition und modernem Design, die die Familie Steiner seit 1888 pflegt.

Johannes Steiner betonte in seiner Eröffnungsrede, wie wichtig gerade im Modebereich das laufende „Shaping“ sei, also das permanente Nachjustieren von Designs, Produktgruppen oder Farben. Und so sind ganz neu auch Lodenmäntel der neuen Marke „Lodenwear“ in rund 10 Farben, darunter gelb, pink, blau usw. Und zum ersten Mal in der fast 135-jährigen Firmengeschichte legt Steiner eine eigene Jagd-Kollektion auf!



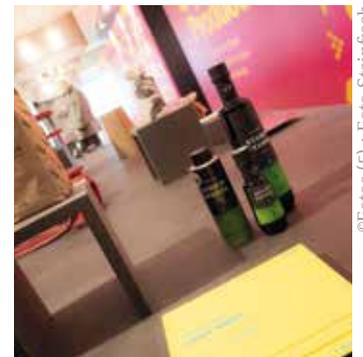
©Foto: M. Raneburger

v.r.: Sigrid und Johannes Steiner, Barbara Eibinder-Miedl, Hermann Trinker, Eberhard Schrempf.

Ein besonderes Highlight war dann auch die Modenschau im Rahmen der Eröffnung: Nicht nur wegen der wirklich großen Farbenpracht, sondern auch wegen der authentischen Models: Es waren nämlich Frauen und Männer aus dem Team von Steiner1888, die quasi ihre eigenen Kreationen präsentierten und dafür zahlreichen Ehrengästen ernteten.

Die von der Hauser Szenografen Ulli Koller gestaltete

farbenfrohe Ausstellung im Obergeschoß des Steiner-Shops bewunderten am Eröffnungsabend unter anderem der Schladminger Bürgermeister Hermann Trinker, Planai-Geschäftsführer Georg Bliem, der Gröbminger Architekt Gerhard Kreiner, Ober-tauern-Tourismusedirektor Mario Siedler, die Schafalm-Eigentümer Bernadette und Reinhard Schütter sowie der in Sao Paolo geborene und seit vielen Jahren in Aigen im Ennstal lebende Architekt Hans Peter Dieter. ■



©Fotos (5) : Foto Steinfisher

Bücherei & Co

Geschätzte Leserinnen und Leser, kennen Sie Maarten S. Sneijder? Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie nun stumm den Kopf schütteln, der Genannte ist ein niederländischer Ermittler aus der Feder des österreichischen Autors Andreas Gruber. Sneijder leidet unter wiederkehrenden Kopfschmerzen, die nur mit Akupunktur und Marihuana erträglich werden. Er ist niemand, der schnell Freundschaften schließt: Durch und durch Misanthrop, liebt er es, andere Menschen zu beleidigen und sie von oben herab zu behandeln. Er verhält sich den ganzen Tag über, wie manche von uns sich vor dem ersten Kaffee benehmen würden, käme nicht die gute Erziehung dazwischen. Dass er beim Bundeskriminalamt Wiesbaden noch nicht längst entlassen wurde, liegt an seiner sensationellen Aufklärungsquote verzwickter Fälle.

Für seinen Erfinder ist die (nur auf den ersten Blick) unsympathische Figur ein Glücksfall. Mittlerweile zählt Andreas Gruber zu den erfolgreichsten österreichischen Thriller-Autoren, die zahlreichen Sneijder-Fans im gesamten deutschen Sprachraum überbieten sich in kreativen Hommagen. Vor kurzem ist „Todesrache“, der siebte Band der Reihe erschienen. Auch wenn der Titel den Anschein erweckt, als hätte der Verlag, genretypische Begriffe plakativ zusammengewürfelt, steckt doch ein Hinweis auf den Inhalt darin. Nach einem schweren Schlag am Ende des Vorgängers („Todesschmerz“) ist Sneijder am Boden zerstört. Mit einem neuen Team stellt er sich einem kniffligen Fall mit Verästelungen in Cyberkriminalität und Auftragsmorde. Dabei ist er auf die Hilfe des Leipziger Polizisten Walter Pulaski angewiesen. Und Pulaski ist die Hauptfigur in Grubers zweiter Thriller-Reihe mit den Bänden „Rachesommer“, „Racheherbst“ und „Rachewinter“. Wenn Sie sich auf den Sneijder-Fall einlassen, ist zweierlei empfehlenswert: Sie sollten mit der Vorgeschichte vertraut sein und für zwei, drei Tage ausreichend Platz in Ihrem Kalender schaffen.

Ein bei uns in Schladming persönlich Bekannter ist Roman Klementovic. Auch er hat gerade einen neuen Thriller („Wenn der Nebel schweigt“) veröffentlicht. In puncto Popularität ist

er Andreas Gruber bereits dicht auf den Fersen. Im Gegensatz zu Gruber schreibt er nicht in Serien, sondern ist so mutig, mit jeder Geschichte neue Figuren einzuführen. Im neuen Roman ist es 13 Jahre her, dass die Mutter der Hauptfigur Jana ermordet wurde. Weil ihr Vater mit einem blutigen Messer neben der Leiche gefunden wurde, galt er als Hauptverdächtiger, zu einer Verurteilung kam es nie. Durch die Bluttat traumatisiert, hat Jana den Kontakt abgebrochen und ihrem Elternhaus den Rücken gekehrt. Nun muss sie wieder zurück, weil es um den Vater nicht zum Besten steht. Auf der Suche nach Antworten stößt sie in ihrer Verwandtschaft auf unerträgliches Schweigen.

Die Rückkehr in den Ort der Kindheit, zumeist ein erdrückendes Dorf, ist ein wiederkehrendes Motiv bei Roman Klementovic. Die vertraute Umgebung, wo die Wege kurz sind und jeder jeden kennt, wird bei ihm zu einem Biotope der Bedrohung. Intrigen werden gesponnen, und lange unterdrückte Gefühle können plötzlich aufbrechen. Ständige Wendungen ziehen das Wissen um die Handlung in Zweifel und lassen die Zeit beim Lesen verfliegen. Und über allem liegt ein undurchdringlicher Nebel, der die Sicht erschwert und alle Geräusche schluckt.

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte immer mehr



©Foto: Bücherei

Raum beanspruchen, lädt der diffuse Zwischenraum zu wohligen Gruseln in der gemütlichen Stube. Anders als bei audiovisuellen Medien, werden beim Lesen die Bilder nicht aufgedrängt, und das Grauen bleibt zwischen den Buchdeckeln. Geschätzte Leserinnen und Leser, holen Sie sich „Todesrache“ und „Wenn der Nebel schweigt“ bei uns in der Bücherei - und verbringen Sie einen goldenen, gemütlichen, vielleicht gedankenvollen Herbst. ■

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag -
16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag - 9:00 bis 12:00 Uhr

Sie finden uns:
Tutterstr. 411
8970 Schladming

Für Fragen oder Vorbestellungen, können Sie uns auch telefonisch oder per Mail erreichen:

03687/20528
buecherei@schladming.at

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Kaufmannschaft
Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft.
info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen:

Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 0664/1350277
Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH
Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbmring.
Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.



Unser Wissen

Gabi Ebner – Ernährungsberaterin

Braunhirse

Das mineralstoffreiche Getreide

Die Braunhirse gehört zu den ältesten Kulturpflanzen und spielte bereits in vorchristlicher Zeit eine wichtige Rolle in der Ernährung. Sie gilt als mineralstoffreiches Getreide der Erde. Neben Magnesium, Eisen und Phosphor enthält Braunhirse Vitamin B6 und Zink.

Diese Substanzen tragen unter anderem zum Erhalt normaler Knochen, Haare, Nägel und Zähne bei. Sie haben wichtige Funktionen im Energiestoffwechsel, dem Fettsäure- und Vitamin-A-Stoffwechsel, in der Zellteilung, bei der Verringerung von Müdigkeit und gelten als Schutz der Zellen vor oxidativem Stress. Im Rohzustand zählt die Braunhirse zu den basenbildenden Getreidesorten und ist somit erwünschter Bestandteil der Ernährung, weil sie einer Übersäuerung entgegenwirkt.

Braunhirse schmeckt z.B. als Zutat im Müsli, in Shakes, Marinaden und Säften, oder auch in Suppen und Saucen. Wir empfehlen beim Backen bis zu 20 % des Mehls durch Bio-Braunhirse zu ersetzen. Die wertvollen Inhaltsstoffe bleiben auch bei Hitze erhalten. Die Bio-Braunhirse ist von Natur aus glutenfrei. Seit kurzem ist Bio-Braunhirse auch in Form von Tropfen erhältlich. Sehr zu empfehlen für Gelenksbeschwerden.

Ernährungsphysiologisch mindestens ebenso interessant wie das Braunhirsemehl sind auch die Braunhirse-Keimlinge. Durch die Keimung verbessern sich die Eigenschaften noch zusätzlich. Der Vitamingehalt von B1, B2, B3, E und C steigt stark an. Beim Keimen wird der Stärkeanteil des Korns als Nahrung für den Keimling verbraucht. Dadurch reduziert sich

der Kohlehydratgehalt zugunsten des Ballaststoffgehalt des Keimlings. Ebenso nehmen Eiweißgehalt, Aminosäuren, Mineral- und Spurenstoffgehalt und die wertvollen einfach und mehrfach gesättigten Fettsäuren zu und sind durch den Keimprozess leichter verfügbar.

Ein köstliches, schnelles Gebäck:
Apfel-Braunhirse-Busserl

Zutaten:

200 g säuerlicher Apfel
Saft von 1/2 Bio-Zitrone
1 TL Agavendicksaft
1 TL Haselnussmus
1/2 TL Zimtpulver
1/2 TL Kardamon
40g Braunhirse gemahlen
1/2 TL Guakernmehl

Zubereitung:

Das Backrohr auf 180° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Äpfel schälen, grob raspeln, mit Zitronensaft, Agavendicksaft, Haselnussmus, Zimt und Kardamon marinieren. Das Braunhirsemehl mit Guakernmehl vermengen. Die Äpfelmasse dazugeben und kurz verrühren. Mit dem Teelöffel kleine Häufchen auf das Backpapier setzen. Bei 180° C 10 Minuten goldbraun backen.

Tipp: Du kannst auch fein geschnittene Trockenfrüchte wie Rosinen, Aprikosen oder Cranberries dazugeben. Dies verringert das Risiko von Gefäßerkrankungen. ■

Einkaufsgold mit Wahrzeichen

Neu: 20 Euro Einkaufsgoldmünze

Das Schladminger Einkaufsgold gibt es seit Oktober in 10, 20 und 50 Euromünzen und auch die 20 Euro Münze ziert ein heimisches Schladminger Wahrzeichen.

Die Kaufmannschaft hat sich diesmal für das geschichtsträchtige Rathaus entschieden, denn in den 1880 Jahren zog mit dem Geschlecht der Coburger und Erbauern des Rathauses nicht nur ein Adelsgeschlecht nach Schladming, sondern belebte dadurch auch den Wirtschaftszweig des Tourismus in der Region.

Auf den 10 Euro Einkaufsgoldmünzen sind das Stadttor und das Bruderladenhaus, mit dem jetzigen Stadtmuseum, zu sehen und auf dem 50 Euro Einkaufsgold sind die beiden



Kirchtürme der Stadtgemeinde eingepägt.

Mit dem Erwerb des Einkaufsgoldes unterstützen sie unsere heimischen Betriebe! ■

Eine Initiative
der Kaufmannschaft Schladming
www.dieKaufmannschaft.at

Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Foto: Shooting-Star

SCHLADMINGDACHSTEIN

Neues von der Erlebnisregion:

Großes „Grill&Chill Clubbing“

Ein ebenso herzliches wie cooles Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen in der Region hat sich der TVB Schladming-Dachstein einfallen lassen: Er lud zu einem großen „Grill & Chill Clubbing“ ein.

Dieses Mal stand das Team des Tourismusverbandes hinter der Bar, um die Gäste zu versorgen. Die Veranstaltung in der

Steffl-Bäck Produktionshalle in Haus im Ennstal war mit mehr als 160 Gästen aus Gastronomie und Hotellerie aus allen Teilen der Region ausverkauft. Auch Mitarbeiter aus anderen Branchen – vom Steuerberater bis zur Krankenschwester – waren mit dabei. Regionale hausgemachte Produkte von den Grillprofis der Onkel Willys Hütte und DJ-Sounds von Max Schranz sorgten für den perfekten Rahmen. ■

Schladming-Dachstein als stärkste Destinationsmarke in Österreich ausgezeichnet



(v.l.): Andreas Keinprecht, Andrea Egger und Mathias Schattleitner vom TVB Schladming-Dachstein mit Susanne Vaska (Superbrands Austria).

Die Region Schladming-Dachstein erhielt das renommierte Gütesiegel der internationalen Organisation „Superbrands“. Laut des hochkarätigen Brands Councils erreicht die Marke Schladming-Dachstein Spitzenwerte innerhalb der Tourismusbranche in Österreich.

Die Superbrands Organisation gilt als eine wichtige Autorität auf dem Gebiet der Markenauszeichnung. Sie zeichnet Marken aus, die in ihrem jeweiligen Segment oder im Markt insgesamt ein besonders stark wahrgenommenes Image aufgebaut haben und im Vergleich zu Mitbewerbern die Benchmark setzen. ■

Touristiker und Gastronomen kicken für den guten Zweck



In der Ennsboden Arena in Haus im Ennstal traf Anfang Oktober die österreichische Fußballnationalmannschaft der Gastronomie (ÖFG) auf ein Team der Erlebnisregion Schladming-Dachstein.

eint, unter anderen tauschten Spitzenköche wie Martin Sieberer die Kochjacken gegen Fußballtrikots. Zahlreiche Fans unterstützten die beiden Teams und beteiligten sich an einem Gewinnspiel. Der Erlös in Höhe von 5.000 Euro ging an eine bedürftige Familie in der Region. ■

©Foto: Christine Höfleiner



v.l.: Gerlinde Ruhdorfer (gewann den Hauptpreis der Verlosung), Barbara Hochkönig und Franz Eisl vom TVB Schladming-Dachstein.

Community Days für Mitarbeiter:innen der Region

©Foto: TVB Schladming-Dachstein



Sonnenaufgangswanderung auf den Stoderzinken im Rahmen des Community Days Programms.

In diesem Sommer wurden erstmalig die Schladming-Dachstein „Community Days“ ins Leben gerufen.

Ein Wochenprogramm mit kostenloser Teilnahme für alle Beschäftigten der touristischen

Betriebe in der Region. Das Interesse und die Teilnahme an den sechs Programmpunkten waren groß (insgesamt 60 Teilnehmer). Darum gibt es in der kommenden Wintersaison eine Fortsetzung mit Start im Dezember 2022. ■

©Foto: TVB Schladming-Dachstein

©Foto: Harald Steiner

Bestellen - Probieren - Zurückschicken

Wie wir Abfall vermeiden können

Wer macht es nicht? „Ich bestell das T-Shirt zur Sicherheit in 3 Größen und 2 Farben ...“ Entspannt daheim vorm eigenen Spiegel probieren und alles, was nicht gefällt, gratis zurückschicken. Eigentlich extrem praktisch, oder? Und deshalb auch gern genutzt: Eine Greenpeace-Studie zeigt auf, dass im Jahr 2020 in Österreich 139 Millionen Pakete an Privathaushalte ausgeliefert worden sind – und 46 Millionen Pakete davon wieder retour geschickt wurden. Jedes dritte Paket.

Kostenloser Rückversand klingt verführerisch... stimmt so aber leider nicht:

Dem Versandhandel entstehen durch Transport, die Verwaltung der Rückabwicklung, die Aufbereitung der Ware und

– wenn überhaupt möglich – der Rücknahme ins Lager, pro Retoure ca. 20 Euro Kosten. Wer glaubt, diese Kosten würden nicht schon im Vorfeld in die Verkaufspreise miteingerechnet werden?

Vor allem bei Kleidung und Elektronik werden deshalb zurückgeschickte Pakete vernichtet, anstatt damit den Aufwand zu betreiben. Bis zu 20% der Retouren im Kleidungs-Versandhandel werden angeblich geschreddert – obwohl die Ware keine Mängel aufweist.

Unglaubliche Mengen an Karton und Plastik von Verpackungen werden mitsamt der Ware gleich mitentsorgt – ohne Mülltrennung.

Wir verbrauchen große Mengen an Ressourcen für die Produktion, transportieren Waren um den halben Globus, um sie dann als Retoure



Gut für die Umwelt. Gut für uns.

Abfallwirtschaftsverband
Schladming

auf den Müll zu werfen? Die Ressourcen unwiederbringlich verloren, das CO2 sinnlos in die Luft geblasen.

Eigentlich alles andere als „kostenlos“, was wir uns leisten.

Ganz ohne Retouren ist Versandhandel nicht denkbar – aber um die unglaublichen Zahlen zu reduzieren, müssen wir uns leider mal wieder selbst bei der Nase nehmen: Bevorzuge faire und regionale Produkte und Geschäfte!

Nimm Dir Zeit für die Produktbeschreibung – meistens findet man dort exakte Angaben zur Passform, Größe und Funktion, oder Bilder und Videos, in die man reinzoomen kann, um sich das Material und die Verarbeitung genau anzuschauen. Je klarer das Bild ist, dass man sich vom Artikel machen kann,

umso geringer die Wahrscheinlichkeit, dass es zurückgeschickt werden muss.

Entscheide Dich – und das schon VOR der Bestellung und nicht erst daheim vorm Spiegel. Rot oder blau, Samt oder Cord... oft ahnt man es schon bei der Bestellung.

Längst Realität ist künstliche Intelligenz: Aufgrund Deiner bisherigen Käufe warnt das Onlineportal automatisch, wenn das ausgewählte Produkt eher nicht passen wird oder es werden virtuelle Umkleidekabinen angeboten. Hinterfrage Dein Konsumverhalten – Brauchst Du es wirklich? Jedes einzelne Paket hat Folgen für unsere Umwelt.■

Quellen: Greenpeace-Analyse zur Zerstörung von retournierter Kleidung und Elektronik im Online-Handel 2020 / eCommerce Studie Österreich 2021 des Österreichischen Handelsverbands

Schladming: Start für Schreibwerkstätten

Im Rahmen des Projekts „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“

Seit drei Jahren schon widmet sich die Stadtgemeinde Schladming dem Thema Abfallvermeidung in allen Lebensbereichen und wird dabei vom Firmenkonsortium ÖGUT, AQA und Pulswerk unterstützt. Im vierten Projektjahr von „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ ist Kreativität angesagt. Die Schladminger:innen werden eingeladen, sich in zwei Schreibwerkstätten im November und Jänner mit dem Wert der Dinge auseinanderzusetzen.

Was ist uns wert geschont zu werden? Was würden wir nie im Leben wegwerfen und warum? Das ist das Thema

der ersten Schreibwerkstatt in Schladming, die am 19. November unter dem Motto „Lobreden auf Dinge“ stattfinden wird. Bei der zweiten Werkstatt am 14. Jänner steht „Mein liebster Gast“ im Mittelpunkt. Was zeichnet unsere liebsten touristischen Gäste aus? Was bringen sie mit, was lassen sie da, was nehmen sie mit?

Einladung an alle zwischen 16 und 100+ Jahren

Um bei den Schladminger Schreibwerkstätten mitzumachen, muss man kein Profi sein. Eingeladen sind Menschen zwischen 16 und 100+ Jahren, die vielleicht schon in der Schule gern Aufsätze

geschrieben haben, die auf Ansichtskarten aus dem Urlaub mehr als „Liebe Grüße“ schreiben, die vielleicht ein Tagebuch führen oder die bei feierlichen Anlässen gern um ein passendes Gstanzl gebeten werden.

Information und Anmeldung
Barbara Ruhsmann (ÖGUT)
barbara.ruhsmann@oegut.at
Telefon: 0699 1032 5044

Zeit und Ort

Schreibwerkstatt:
„Lobreden auf Dinge“:
19. November, 15 bis 18 Uhr
Schreibwerkstatt:
„Mein liebster Gast“:
14. Jänner, 15 bis 18 Uhr
Ort: Rathaus Schladming ■



©Foto: Gemeinde Schladming

Bürgermeister Hermann Trinker und
Barbara Ruhsmann.

Von guten und bösen Geistern im Berg untertage

Das alte vergehende Jahr und das neu aufkommende waren seit jeher von einem tiefen Naturglauben geprägt. Neben dem Almleben von damals und der bäuerlichen Nutzung, bis in die Hochlagen, vermischte sich die mittelalterliche Bergbautätigkeit mit dem Wirtschaftsleben und Alltagsdasein unserer Vorfahren. Die nahende finstere Zeit spiegelte sich im Brauchtum und in unserer Region wider, eng verbunden mit der religiösen Haltung der Bewohner. Die Bergleute lebten und wirkten immer in einem lichtarmen, düsteren Ort tief drinnen in den Bergen.



Bild 1

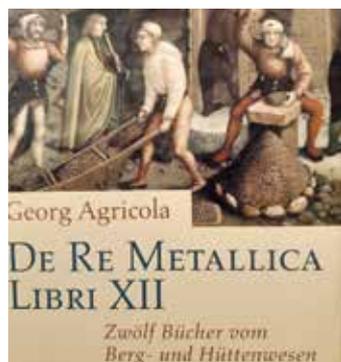


Bild 2

Drei Begleiter hat ein Bergmann in seinen Stollen: sein Licht, seinen eigenen Schatten und hoffentlich einen guten Berggeist. Eine kleine Funsel war die Fettlampe und der Kienspan bei 8 Stunden Bergarbeit vor Ort. Das Geleucht war die Verbindung zum Taglicht sozusagen das Erhellende bei aller Schwerarbeit im Dunklen. Aber wie ist es mit den Schatten und den guten Geistern? In der Bergestiefe, pfeifender Luftzug, tropfendes Wasser, knackendes Gestein – da ein Kichern in den Klüften; dort pochen sie die Kobolde, Nickeln, Gütel, Bergmandeln und Kasamandeln, sie sind

da. (B 1) Diese Mini-Bergleute in ihrer Kapuzentracht, sie arbeiten mit den Erzen und der Metallverarbeitung. Zwei Richtungen der sagenhaften Überlieferungen kristallisieren sich heraus. Die Sage vom Berggeist und die Sagen von den Bergmännlein. Auch Georg Agricola, Begründer der Montanwissenschaften (1494-1555) fügte seinen 12 Büchern vom Bergbau, der „De remetallica“ ein eigenes Werk hinzu: „Von den Lebewesen unter Tage“ hinzu. (B 2)

Einerseits ist es der wilde, böse aber manchmal auch gute Berggeist, auch als Berg-

teufel und dann sind es die kleinen Elementargeister, die Kobolde und Nickeln, die auf die Bergleute einwirkten. In der Schladminger Silberzeit begleiteten oft schwere Erzbrocken die Silbererze. Man konnte sie noch nicht schmelzen und verdamnte sie als Kobolte, das berühmte Kobalt-erz erhielt so seinen Namen. Der Kopparnickel wurde als Nickel geschimpft, weil auch dieses Spezialerz erst im 19. Jahrhundert dargestellt werden konnte. (B 3) Die Nickeln und Kobolten prägen mit ihrem Erzabbau eine eigene Bergbauperiode in den Schladminger Tauern. Der Berggeist als drohendes, weisendes Tier im Teufelskleid findet sich auch in der Sage vom Bärriesteufel im Bromriesenberg wieder. (B 4)

Die kleinen Bergmännlein in den abgebauten Silbergruben hatten sichtlich auch Querverbindungen zu den Venediger Mandeln. (B 5) Die Venediger oder Walen waren Erzsucher aus dem Raum Venedig, die ihre Erz- und Edelsteinsuche oft auch mit Handel von seltenen, kostbaren Waren in den Alpenraum verbanden. Ihre besondere Stellung im Handel im Mittelalter vom Handelszentrum Venedig aus und ihre Kenntnisse über Erzlagerstätten machten sie gegenüber den Alpenbewohnern unheimlich und überhöht. Dazu trugen



Bild 5

©Fotos (10): Schladming 700

auch die fremdartige Kleidung und ihr Auftreten bei. Ihr Wissen verzeichneten sie in den Walenbüchlein mit eigenen Walensprüchen, Zeichen und Symbolen. Im Steirischen Walenbüchlein aus 1560 steht auch ein Fundort am Giglach: „Wenn ihr auf dem Gigger seid, so sieht man einen wilden See, gegen die Sölk, darinnen liegt ein Goldbrunnen.“ Eine in Fels gehauene Symbolreihe befindet sich knapp unterhalb des Hochgolling in der Nähe eines alten Grubeneinbaues. (B 6) Diese ausländischen Gestalten vermischten sich im Zuge der Zeit mit der Zwerge Welt, den Kobolden



Bild 3



Bild 4



Bild 6



Bild 7



Helfender Berggeist



Giglachsee

und unterirdischen Schatzhütern zu einem Verbund aus Berggeistern und Schatzbewahrern.

Die Kasamandeln, als Berg- und Almgeister in Höhlen, verlassenen Almhütten und Felsspalten zählen zu den Schadensgeistern, die necken, ärgern aber auch helfen können. Zu Martini – am 11.11. einem Lostag und auch zugleich der Faschingsbeginn, da ziehen sie in die jetzt stillen Alm- und Berghütten, die schon oft im winterlichen Kleid verhüllt sind und stöbern nach zurückgelassenen

Essensresten und anderen Dingen. So geschah es auch einem Jäger, der in so einer verlassen Hütte die Gamsleber einer erlegten Gams zubereiten wollte und plötzlich neben sich ein Kasamandel erblickte, das eine Kröte zum Braten herrichtete. Es kam zum Streit und das Kasamandel wollte ihn zerreißen, aber sein Jagdhund rettete ihn und er eilte schnell ins Tal. (B 7)

Die kleinen, guten aber auch bösen Berggeister haben ihren Platz in der Montan- und Brauchtumsgeschichte unserer Heimat und finden sich immer wieder in Knappen-

spielen und Aktionen wieder. So freut sich der Verfasser Ing. Toni Streicher auf das Kasamandelspiel der Mittelschüler am 11.11.um 11.11 Uhr vor dem Rathaus Schladming und auf das Knappenspiel der Volksschüler am 28.11. im Congress in Schladming.■

Literaturliste: A.Simony, Venedigermandl, Alpenzeitung XI, 1880; G.Heilfurth, Vorstellungskreis vom Berggeist bei Agricola und seinen Zeitgenossen, Leobner Grüne Hefte 108; L.Jontes, Von Grubenmandeln, Schachtzwerge, Berggeistern und Kobolden in: Die Zwerge kommen, JoaneumTrautenfels 1993;J.Breit-

schofpf, Alpensagen 2009; K.Haiding, Österreichs Sagenschatz, Fritz Molden Wien 1965 und Volkssagen Steiermark, Leykam Graz 1982



Bergmännlein

Schladming ist digital mit neuer App

Die neue Daheim App vernetzt Menschen, Betriebe und Vereine in und um Schladming, dient als Ihr persönliches Nachschlagewerk rund um unsere Gemeinde und punktet mit vielen neuen Funktionen, die Ihren Alltag erleichtern.

Wann wird noch schnell der Restmüll abgeholt? Welches Menü kredenzt mein Lieblingswirt heute? Und außerdem: Was ist denn am Wochenende bei uns so los? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden sich mit nur wenigen Klicks auf Ihrem Smartphone.

Genauer gesagt: In der Daheim App. Und genau diese App wird jetzt verbessert und ausgebaut: Die neue Version steht ab sofort als zentraler Dreh- und Angelpunkt für die digitale Kommunikation in unse-

rer Gemeinde zur Verfügung.

Menschen digital vernetzen Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Betriebe und Verwaltung können über die Daheim App einfach und schnell miteinander kommunizieren. Sie wählen selbst aus, welche Informationen Sie empfangen möchten: ob aktuelle Corona-Maßnahmen, Straßensperren, Aktionen der Schladminger Wirtschaft oder Stellenangebote, Fußballtrainings und noch vieles mehr - Sie erhalten alle relevanten Infos direkt auf Ihr Smartphone.

Meine Gemeinde mitgestalten Natürlich soll die neue App auch Ihnen dabei unter die Arme greifen, wenn Sie der Gemeindeverwaltung etwas mitteilen möchten. Haben Sie Ideen für unsere Gemeinde, möchten Sie sich einbringen? Oder haben Sie im Gemeindegebiet ein Problem entdeckt, das dringend bearbeitet gehört? Mit wenigen Klicks können Sie digital Kontakt mit unserem Team aufnehmen und Ihr Anliegen schildern.

Laden Sie sich die neue Daheim App Neu kostenlos auf Ihr Smartphone und entdecken Sie viele weitere praktische Funktionen für Ihren Alltag! Die alte Version läuft mit Jahresende aus und wird nicht automatisch aktualisiert.■



Die Schladminger Bergweihnacht

Adventzeit in Schladming

Die Veranstaltungsreihe Schladminger Bergweihnacht findet vom 25. November bis zum 24. Dezember 2022 mit vielen Programmpunkten und Höhepunkten statt.

Advent am Talbach

Als eines der Highlights der Schladminger Bergweihnacht gilt der Advent am Talbach. Neben Punsch- und Glühweinständen, sowie kulinarischen Angeboten sind verschiedene Aussteller mit ihren selbstgemachten Werken und Produkten am Areal der Talbachschenke vor Ort. Auf der zentralen Adventbühne des „Advent am Talbach“ wird von 17:30 bis 19:00 Uhr ein vielfältiges Programm diverser Künstler, wie zum Beispiel Traditionsspiele der Schladminger Schüler, verschiedenste Chöre, Bläser und vieles mehr geboten.

Öffnungszeiten:

Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November 2022
Freitag, 02. Dezember bis Sonntag, 04. Dezember 2022
Freitag, 09. Dezember bis Sonntag, 11. Dezember 2022
Freitag, 16. Dezember bis Sonntag, 18. Dezember 2022

Details:

Freitag & Samstag jeweils von 16.00 bis 20.30 Uhr und Sonntag von 15.00 bis 19.30 Uhr am Areal der Talbachschenke. Die Gastrostände sind jeweils bis 21.00 Uhr geöffnet.

Heuer wird der Adventmarkt zusätzlich am Donnerstag 08.12.2022 (Maria Empfängis) öffnen von 16.00 bis 20:30 Uhr, sowie die Gastrostände bis 21.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 27. November findet auf der Adventbühne ein Knappenspiel der Höhlenforscher Schladming mit anschließender „Barbara-Feier“ in der Anna Kapelle Schladming statt.

Musikalischer Adventkalender

Von 1. bis zum 24. Dezember wird täglich ein Kästchen beim „Musikalischen Adventkalender“ geöffnet, dabei treten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schladming mit ihren Instrumenten im Zentrum von Schladming auf. Montag bis Freitag von 17.15 bis 18.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen sowie am 24. Dezember von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Adventzauber in der Klamm

Am 26. November und am 10. Dezember 2022 erstrahlt die Talbachklamm in ihrem vorweihnachtlichen Zauber. Neben den Lichteffekten wird



Fotos(2): Gerhard Pilz

entlang des Talbachs gesungen, musiziert und Geschichten erzählt.

„Rohrmooser Advent“

Adventmarkt bei Stocker's Erlebniswelt

Adventmarkt heimischer Kunsthandwerker mit Musik,

Maroni-Rösten und Glühwein.

Öffnungszeiten:

SA, 26. November –
SO, 27. November 2022
SA: 13:00 – 19:00 Uhr
SO: 10:00 – 19:00 Uhr

Alle Infos zur Schladminger Bergweihnacht gibt es unter www.schladming-dachstein.at/bergweihnacht

Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH

Gewinnspiel 2022

Am 21. November 2022 beginnt wieder das Weihnachtsgewinnspiel der Kaufmannschaft Schladming. Von diesem Tag bis zum 23. Dezember kann ein Einkauf in Schladming für Sie von doppeltem Vorteil sein.

Einerseits nehmen Sie den Service und die persönliche Beratung von Schladminger Handels- und Gewerbebetrieben in Anspruch, andererseits haben Sie die Möglichkeit beim Schladminger Weihnachtsgewinnspiel hohe Preise in Einkaufsgold zu gewinnen.

Bei jedem Einkauf in einem am Gewinnspiel teilnehmenden Kaufmannschaftsbetrieb (Liste auf der Titelseite) erhalten Sie ab 10,- Euro Einkaufssumme eine Gewinnspielmarke. Diese Gewinnspielmarken kleben Sie in den Gewinnspielpass, den Sie ebenfalls in jedem teilnehmenden Geschäft erhalten. Der Pass ist vollständig beklebt

mit sechs Gewinnspielmarken. Nun gilt es nur noch, den Pass mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer zu versehen und wieder in einem teilnehmenden Betrieb abzugeben. Dieser Pass nimmt bei den Zwischenverlosungen und der großen Schlussverlosung am 23. Dezember 2022 am Hauptplatz Schladming teil.

Die Gewinnspielsumme beträgt 10.000 Euro. Bei den Zwischenverlosungen besteht die Chance, 100, 200 oder 500 Euro zu gewinnen. Die Hauptpreise betragen 2.000 Euro und 1.000 Euro, aber auch Preise von 100, 200, 300 und 500 Euro in Einkaufsgold!

